

DIN EN 685**DIN**

ICS 59.080.60; 97.150

Ersatz für
DIN EN 685:2003-07**Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge –
Klassifizierung;
Deutsche Fassung EN 685:2005**

Resilient, textile and laminate floor coverings –
Classification;
German version EN 685:2005

Revêtements de sol résilients, textiles et stratifiés –
Classification;
Version allemande EN 685:2005

Gesamtumfang 8 Seiten

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN
Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 134 „Elastische, textile Bodenbeläge und Laminatböden“ wird unter anderem über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

KOA-CEN/TC 134-ISO/TC 219 „Koordinierungsausschuss CEN/TC 134 + ISO/TC 219 Bodenbeläge“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 685:2003-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel und Anwendungsbereich auf textile Bodenbeläge erweitert;
- b) Einführung der Klasse 22+ in Tabelle 1 und Tabelle A.1;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 685: 1996-07, 2003-07

Deutsche Fassung

Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge — Klassifizierung

Resilient, textile and laminate floor coverings —
Classification

Revêtements de sol résilients textiles et stratifiés —
Classification

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. April 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Erläuterung des Klassifizierungssystems	4
Anhang A (informativ) Beispiele für Verwendungsbereiche	6

Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 685:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Resilient, textile and laminate floor coverings“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 685:1995.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm stellt ein Klassifizierungssystem für elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge auf. Dieser Klassifizierung liegen praktische Anforderungen an Verwendungsbereiche und Nutzungsintensität zugrunde. Sie ist an die Anforderungen gebunden, die in den Europäischen Normen für jede Art von Bodenbelägen festgelegt sind.

Diese Europäische Norm soll außerdem Herstellern, Ausschreibern und Verbrauchern einen Leitfaden geben und sie in die Lage versetzen, die geeignete Klasse von Bodenbelägen für einen vorgesehenen Verwendungsbereich oder für spezielle Räume auszuwählen.

ANMERKUNG Die Abnutzung und das Aussehen von Bodenbelägen werden durch die Art der Installation und Pflege, die Bedingungen des Untergrunds und die Art der Nutzung (Typ des Schuhwerks, hohe örtliche Nutzungsintensität usw.) beeinflusst. Diese Faktoren sollten bei der Anwendung dieses Klassifizierungssystems beachtet werden.

2 Erläuterung des Klassifizierungssystems

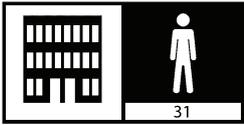
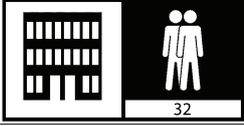
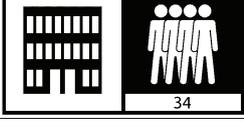
Die verschiedenen Verwendungsbereiche sind in Tabelle 1 spezifiziert. Die Klassen basieren in logischer Weise auf der Nutzungsintensität. Im Anhang A ist eine Liste von Beispielen für die verschiedenen Verwendungsbereiche aufgeführt. Diese Beispiele sollen die Definitionen und die Wahl der richtigen Klasse von Bodenbelägen erklären.

ANMERKUNG 1 Die Ausschreiber sollten entscheiden, ob eine höhere oder eine niedrigere Klasse von Bodenbelägen als die empfohlene zufrieden stellend sei.

ANMERKUNG 2 Unabhängig von der Klassifizierung in Bezug auf die Nutzungsintensität sollten andere Eigenschaften in Betracht gezogen werden und in den Produktspezifikationen der Hersteller beschrieben sein.

ANMERKUNG 3 Die Beispiele sind weder vollständig noch sind sie typisch für alle Länder. Bei der Einführung dieser Europäischen Norm können von den nationalen Normenorganisationen geeignete Beispiele gewählt werden, basierend auf der allgemeinen Aufzählung in Anhang A. Dies wird die praktischen Anforderungen an Verwendungsbereiche und die unterschiedlichen Vorstellungen von Qualitätsniveaus und Haltbarkeit von Bodenbelägen in den verschiedenen Ländern widerspiegeln. Exporteure sollten die Beispiele für die Verwendungsbereiche, die von den jeweiligen Importländern gewählt wurden, sorgfältig in Betracht ziehen.

Tabelle 1 — Klassifizierung

Klasse	Symbol	Verwendungsbereich	Beschreibung
		WOHNEN	Bereiche, die für private Nutzung vorgesehen sind
21		mäßig/gering	Bereiche mit geringer oder zeitweiser Nutzung
22		normal/mittel	Bereiche mit mittlerer Nutzung
22+		normal	Bereiche mit mittlerer bis intensiver Nutzung
23		stark	Bereiche mit intensiver Nutzung
		GEWERBLICH	Bereiche, die für die öffentliche und gewerbliche Nutzung vorgesehen sind
31		mäßig	Bereiche mit geringer oder zeitweiser Nutzung
32		normal	Bereiche mit mittlerem Verkehr
33		stark	Bereiche mit starkem Verkehr
34		sehr stark	Bereiche mit intensiver Nutzung
		INDUSTRIELL	Bereiche, die für die Nutzung durch Leichtindustrie vorgesehen sind
41		mäßig	Bereiche, in denen die Arbeit hauptsächlich sitzend durchgeführt wird und wo gelegentlich leichte Fahrzeuge benutzt werden
42		normal	Bereiche, in denen die Arbeit hauptsächlich stehend ausgeführt wird und/oder mit Fahrzeugverkehr
43		stark	andere industrielle Bereiche

Anhang A
(informativ)

Beispiele für Verwendungsbereiche

Tabelle A.1

Klasse	Beispiele für Verwendungsbereiche
21	Schlafzimmer
22	Wohnräume, Eingangsflure
22+	Wohnräume, Eingangsflure, Esszimmer und Korridore
23	Wohnräume, Eingangsflure, Esszimmer und Korridore
31	Hotels, Schlafzimmer, Konferenzräume, kleine Büros
32	Klassenräume, kleine Büros, Hotels, Boutiquen
33	Korridore, Kaufhäuser, Lobbys, Schulen, Großraumbüros
34	Mehrzweckhallen, Schalträume, Kaufhäuser
41	Elektronik-Werkstätten, Feinmechanik-Werkstätten
42	Lagerräume, Elektronik-Werkstätten
43	Lagerräume, Produktionshallen

ANMERKUNG 1 Die Ausschreiber sollten entscheiden, ob eine höhere oder eine niedrigere Klasse von Bodenbelägen als die empfohlene zufrieden stellend sei.

ANMERKUNG 2 Unabhängig von der Klassifizierung in Bezug auf die Nutzungsintensität sollten andere Eigenschaften in Betracht gezogen werden und in den Produktspezifikationen der Hersteller beschrieben sein.

ANMERKUNG 3 Die Beispiele sind weder vollständig noch sind sie typisch für alle Länder. Bei der Einführung dieser Europäischen Norm können von den nationalen Normenorganisationen geeignete Beispiele gewählt werden, basierend auf der allgemeinen Aufzählung in Anhang A. Dies wird die praktischen Anforderungen an Verwendungsbereiche und die unterschiedlichen Vorstellungen von Qualitätsniveaus und Haltbarkeit von Bodenbelägen in den verschiedenen Ländern widerspiegeln. Exporteure sollten die Beispiele für die Verwendungsbereiche, die von den jeweiligen Importländern gewählt wurden, sorgfältig in Betracht ziehen.